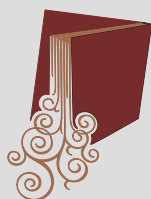


TÓRODDUR POULSEN

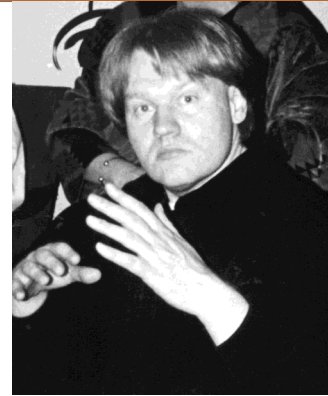


RITHØVUNDAFELAG FØROYA
AUTORENVERBAND DER FÄRÖER

In Zusammenarbeit mit



SAGENHAFTES ISLAND
FRANKFURTER BUCHMESSE
EHRENGAST 2011



LEBEN UND WERK

Tóroddur Poulsen wurde 1957 in Tórshavn geboren und ist Dichter, Musiker und Graphiker. Nach der Schule lebte er von Gelegenheitsarbeiten und der Kunst. Seit Mitte der Neunziger Jahre wohnt er in Kopenhagen. Tóroddur Poulsen debütierte 1984 mit der Gedichtsammlung *Botnfall*, die wie seine übrigen Werke von Provokationen und Humor geprägt ist. Eines der Hauptthemen seiner Literatur ist eine persönliche existenzielle Entdeckungsreise. Gott, Umwelt, Ereignisse, alles steht in Beziehung zu dem Einfachen. Er schreibt überwiegend Lyrik. Seine Prosa ist fragmentarisch und ist in tagebuchartigem Stil. Im Jahr 2000 erhielt er das dreijährige Stipendium des staatlichen Kunstfonds. Für den Gedichtband *Villur* erhielt er den färöischen Literaturpreis 1992 und für die Lyriksammlung *Útsýni* den färöischen Literaturpreis 2010.

Die Künstlerin Katrin Ottarsdóttir machte im Jahr 2008 einen Dokumentarfilm über den Autoren, unter dem Titel *En linje om dagen må være nok* (etwa: Eine Linie am Tag muss genügen).

KRITIKEN

Über Reglur 1994: „Lasst es gleich gesagt sein, dass es sich hier um etwas Außergewöhnliches in der färöischen Literatur handelt (...) *Reglur* von Tóroddur Poulsen ist im wahrsten Sinne des Wortes ein einzigartiges Buch und hat es verdient, selbst in Hattarvík gelesen zu werden.“ Zeitung *Sosialurin*

Über villvísi 2001: „*Villvísi* sind im Dunklen verborgene, in dickes Papier gewobene und sinnlich farbenreiche Gedichte. Versteckt zwischen heimlichen Zeichen und Ziffern eines noch unbekannten Alphabets. An einigen Stellen ist es der große Pinsel der Kalligraphie, an anderen der ein spitzer Bleistift, der die Aufzeichnungen zu Papier bringt“ Mai Misfeldt

Über Rot 2007: „Tóroddur Poulsens Dichtung ist einfach und hintergründig und fordert daher nicht weniger einen aufmerksamen Leser. Charakteristisch ist das leicht spielerische Ringen sowohl mit klassischen Problemstellungen als auch unverständlichen aufdringlichen Trivialitäten der Kunst und des Daseins. Der Stil ist bewusst einfach gehalten, das Schmerzhafte löst keinen Pathos aus, sondern wird durch eine spielerische Sprache untersucht, wobei zugespitzte und scheinbar widersprüchliche Formulierungen neue Einsichten eröffnen.“ Aus Bergur Djurhuus Hansens Nominierung für den Literaturpreis des Nordischen Rates 2009

BIBLIOGRAFIE

- 1984 – Botnfall (Gedichte)
- 1986 – Fullir einglar (Gedichte)
- 1988 – Heilagt kríggj (Gedichte)
- 1989 – Innivist (Gedichte)
- 1991 – Navn nam við navn (Gedichte)
- 1992 – Villur (Gedichte, färöischer Literaturpreis)
- 1993 – Eygu á blik (Gedichte)
- 1994 – Reglur (Roman, ins Schwedische und Deutsche übersetzt)
- 1996 – Steðgir (Gedichte)
- 1997 – Sót og søgn (Roman)
- 1998 – Standsninger (Auswahl eigener Werke in dänischer Übersetzung)
- 1999 – Speispei spei (Gedichte)
- 2000 – Vatnið ljóðar sum um onkur hevur drukkið av tí (Gedichte)
- 2000 – Blóðroyndir (Gedichte, ins Dänische übersetzt)
- 2001 – Villvísi (Gedichte)
- 2001 – Húðsemi (Gedichte)
- 2002 – Royggj (Gedichte)
- 2004 – Eygnamørk (Gedichte)
- 2005 – Morgunbókin (Gedichte)
- 2006 – Hvat hevði Munch verið uttan Dupluktqvartettina í Ebenezer (Gedichte)
- 2007 – Rot (Gedichte)
- 2008 – Steinsetingar/Stensætningar (Gedichte in Färöisch und Dänisch)
- 2008 – Stensætningar (Bildkunst)
- 2008 – Útvøllir (Roman)
- 2009 – Útsýni (Gedichte, färöischer Literaturpreis 2010)
- 2010 – Rend (Gedichte)

RECHTE

Mentunargrunnur

Studentafelagsins

v/Jógvan Isaksen

Skiftet 7

DK-2990 Nivå

Tel. +45 49149840

Handy: +45 51212531

jogvan-isaksen@post.tele.dk

www.ms.fo

KONTAKT

Listafólkasamband Føroya

Bringsnagøta 3

110 Tórshavn

+298220197

lisa@lisa.fo

www.lisa.fo

Sagenhaftes Island

Sólvholsgata 4

150 Reykjavík

Island

Tel: +354 545 9451

Fax: +354 561-5765

info@sagenhaftes-island.is

www.sagenhaftes-island.de



SAGENHAFTES ISLAND
FRANKFURTER BUCHMESSE
EHRENGAST 2011